



Klotzbretter Buche gedämpft 22 mm

Art-Nr. 02-000118



Beschreibung

Buche ist ein beliebtes Möbelholz, welches eine schlichte Textur aufweist. Nach dem dämpfen des hellfarbigen Holzes nimmt es eine gleichmäßig edle lachsfarbene Tönung an, was ihm eine freundliche Eleganz verleiht. Die Grenzen der Zuwachszonen sind durch das schmale, dunklere Spätholz deutlich markiert, durch das kommt es tangential zu leichten Fladerungen. Ausserdem wird das Holz von den Holzstrahlen, welche tangential rötliche Spindeln und radial dunkle Spiegel hervorbringen, belebt.

Handelsnamen und weitere Namen

Kurzzeichen DIN EN 13556: PGXX

Botanischer Name: *Fagus sylvatica*

Deutsch: Buche gedämpft, Rotbuche, Gemeine Buche

Englisch: Steamed Beech, Steamed European Beech

Französisch: Hêtre étuvé

Italienisch: Faggio evaporato

Spanisch: Haya al vapor, Haya común

Portugiesisch: Faia-europeia cozinhada

Niederländisch: Beuken gestoomd

Technische Holzeigenschaften

Gewicht frisch/grün: 820 - 1270 kg/m³

Rohdichte lufttrocken (12-15% u): 540 - 910 kg/m³

Zugfestigkeit: 7.0 - 10.7 N/mm²

Druckfestigkeit: 41 - 99 N/mm²

Biegefestigkeit: 74 - 210 N/mm²

Scherfestigkeit: 6.5 - 19.0 N/mm²

Härte nach Brinell BII: 72 N/mm²

Härte nach Brinell: 34 N/mm²

Differentielles Schwindmass (radial): 0.20%

Differentielles Schwindmass (tangential): 0.40%

Natürliche Dauerhaftigkeit (DIN-EN 350-2): 5, nicht dauerhaft

Werte der technischen Eigenschaften einer Holzart beziehen sich auf eine Holzfeuchte von μ 12% bis 15%. Angaben ohne Gewähr.

Vorkommen

Rotbuche ist verbreitet über fast ganz Europa mit Ausnahmen des südlichen Griechenland und Spanien. Das Verbreitungsgebiet erstreckt sich in erster Linie zwischen dem 40. und 60. Grad in der nördlichen Breite mit seinen Randgebieten.

Baumstamm und Rinde

Rotbuche, ein langsam-wüchsiger Baum, in geschlossenen Beständen und Wäldern wachsend, der Höhen bis etwa 40m und Durchmesser bis 150 cm erreicht. Der Schaft ist vollholzig, sehr gut und gerade gewachsen, bis 15m astfrei. Die Rinde der Rotbuche ist bastfaserfrei, glatt, graugrün. Nur ausnahmsweise zeigen sich im unteren Stammteil Längs- und Querrisse. Als Rinderknolle oder Chinesenbart bezeichnet man erbsen- bis walnußgroße, holzige, dunkle, nach oben gewölbte Linien oder Kugeln in der Rinde, die auf eine abnorme Entwicklung schlafender Augen oder Äste zurückzuführen sind.

Merkmale und Holzfarbe

Zerstreutporig, Poren klein. Markstrahlen der Buche sind breit und deutlich, Sie bilden im Radialschnitt die typischen hellbraunen Spiegel. Splint und Kernholz sind nicht unterschiedlich. Das Holz der Buche ist im allgemeinen ohne besondere Färbung. Rötlichweiss bis hellrötlich ist das Holz der Buche. Das Herz ist im allgemeinen ohne besondere Färbung bei Rotbuche. Vorkommende rotbraune Herbfärbung, sogenannter "falscher Kern" ist eine Krankheitserscheinung der Rotbuche.

Austauschhölzer

Dank der homogenen Struktur und der einfachen Verarbeitung lässt sich Buche farblich gut an alle ähnlichen strukturierten Holzarten anpassen.

Literatur

- *Holzatlas | 6. Ausgabe im 2006 | Rudi Wagenführ*
- *Holzkunde Band 1-3 | 1982 | Hans Heinrich Bosshard*
- *Eigenschaften und Kerngrößen von Holzarten | 1989 | Jürgen Sell / Lignum Schweiz*

Eigenschaften

Kategorie	Massivholz
Produktgruppe	Klotzbretter unbesäumt
Stärken	22 mm
Gewicht kg/m ³	760.000
Botanischer Name	Fagus sylvatica
Zolltarifnummer	44079210
Postversand	nein

Dokumente



Prospekt Furniere & Massivholz



Holzdeklaration